



Bremen, 15. November 2012

Protokoll des Treffens der Bahnärm-Initiative Bremen am 18. Oktober 2012

Ort: Sitzungszimmer des BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen
Zeit: 19.30 - 21.00 h
Leitung: Walter Ruffler
Anwesend: 9 Personen (davon 2 zum ersten Mal) (laut Anwesenheitsliste)
Eingeladen: über 80 Personen
Entschuldigt: 6
Protokoll: Ute Helmers

TOP 1: Das Protokoll 20.09.2012 wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles und Berichte

- Hinweis auf einige aktuelle Zeitungsartikel.

- Sachstand Klage gegen Gleis 1-Veränderung: Ein Antrag zur Ortsbegehung/Beweissicherung ist geplant, da die Bahn anders baut als genehmigt ist.

- Eine Kapazitätsstudie ist von der Behörde in Auftrag gegeben, die im Sommer 2013 vorliegen soll. Ob die Strecke Oldenburg-Cloppenburg-Osnabrück als Entlastungsstrecke in Frage kommt, kann erst nach Abschluss von Teil 2 der Studie beantwortet werden, ebenso die Frage nach einer Machbarkeitsstudie für eine Umleitungs-Neubaustrecke.

- Der Bahnärm Ausschuss der Beiräte fragt den Senat nach der Nutzung der Strecke Oldenburg - Osnabrück als Alternative zur Entlastung der Anwohner in Bremen.
Arno Gottschalk (SPD) hat eine entsprechende Anfrage an das Ressort auf den Weg gebracht.

- Die BI in Hude fordert ebenfalls die Nutzung der Alternativstrecke für die JWP-Verkehre.

- Die vom Bahnärm Ausschuss geplante Veranstaltung zum Tempolimit droht wegen der Absage von Bahn und Wirtschaftsressort zu scheitern.

- Die Oldenburger Ini trug dem niedersächsischen Ministerpräsidenten McAllister u.a. ihre Forderung nach einer Umgehungsstrecke für Oldenburg vor und führte eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung dazu durch.

- Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Abschaffung des Schienenbonus ab 2016 vorgelegt. Großes Manko: Alle im neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 festgelegten Neu- und Ausbaustrecken werden dann noch nach altem Recht mit weniger Lärmschutz abgewickelt.

- Im Gleis 1-Ausbaubereich wurden Oberleitungen eingezogen, die Fundamente für die Lärmschutzwände werden/wurden gerammt.

- Auf der Strecke nach Hamburg werden höhengleiche Bahnübergänge durch Tunnel ersetzt, damit die ICEs dort Tempo 200 fahren können, Widerstand dagegen ist nicht zu bemerken.

TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen

Beim Stand während des Straßenfestes in der Manteuffelstraße sind etliche Unterschriften zusammen gekommen, der Netto-Erlös von über 400 € fließt dem Konto der Bahnlärm-Initiative zu.

Weitere Infostände sind möglich bei Ökotop und Aleco.

TOP 4 Bundesweite Vernetzung

Am 27.10. wird ein Vernetzungstreffen in Bamberg und am 17.11. ein Strategietreffen in Boppard am Rhein stattfinden.

TOP 5 Finanzen

Wird auf das nächste Treffen verschoben.

TOP 6 Verschiedenes

Die Beiräte planen die Form der öffentlichen Beteiligung für den nächsten Lärmaktionsplan.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 15.11.2012 statt.

Das Protokoll muss auf dem nächsten Initiativen-Treffen genehmigt werden.

Ute Helmers